

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Manfred SCHWARZMEIER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Dr. Gerd RUDEL
Petra-Kelly-Stiftung, Bamberg

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 3. Dezember 2012 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **5. Dezember 2012** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 55,00 € (ermäßigt: 35,00 €).
Ohne Übernachtung 35,00 € (ermäßigt: 25,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr / Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises und Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

49-2-12
25.10.2012/sch

Verkehrsverbindungen

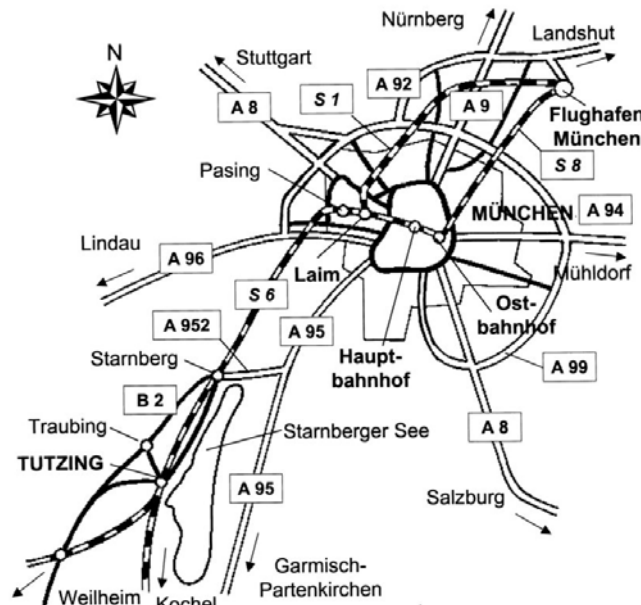
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



Zwischen Akzeptanz und Widerstand – Energiewende und neue Protestkultur

In Zusammenarbeit mit der
Petra-Kelly-Stiftung

7. bis 8. Dezember 2012

EINLADUNG

Mit der „Energiewende“ – dem „Ausstieg“ aus der Atomkraft und der zukünftigen Versorgung hauptsächlich mit erneuerbaren Energieformen – hat sich die Bundesrepublik Deutschland ein epochales Projekt vorgenommen. Obwohl es dafür grundsätzlich breite Zustimmung in Politik und Bevölkerung gibt, sind doch nach wie vor viele Fragen und Umsetzungsprobleme ungeklärt.

Dies gilt vor allem für die Haltung der Bürger und Bürgerinnen, wenn es wirklich konkret wird: Da werden Windräder abgelehnt, weil sie das Landschaftsbild stören, der Neubau von Stromtrassen ist höchst umstritten, als Energiespeicher notwendige Pumpspeicherkraftwerke können wegen ihrer negativen Auswirkungen auf Natur und Landschaft nicht gebaut werden. Mit anderen Worten: Die eigentlich weithin akzeptierte Energiewende muss vielerorts mit erheblichem Widerstand rechnen, wenn es um ihre praktische Realisierung geht.

Unsere Tagung gibt einen Überblick über den Stand und die aktuelle Entwicklung der Energiewende und analysiert die neue Protestkultur des Widerstands. Wir fragen, wie Energiewende-Projekte gestaltet sein müssen, damit sie auf tatsächliche Akzeptanz stoßen. Außerdem befassen wir uns mit der Rolle des Energiesparens und der gesteigerten Energieeffizienz im Rahmen der Energiewende, beleuchten den Beitrag von Energiewende-Projekten zur regionalen Wertschöpfung und fragen, ob die Energiewende von den immer noch marktbeherrschenden Energiekonzernen oder eher dezentral, etwa von Energiegenossenschaften, Stadtwerken und Bürgerkraftwerken, umgesetzt werden soll.

Dr. Manfred Schwarzmeier
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Gerd Rudel
Petra-Kelly-Stiftung

Freitag, 7. Dezember 2012

- ab
14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 15.00 h **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Manfred SCHWARZMEIER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Dr. Gerd RUDEL
Petra-Kelly-Stiftung, Bamberg
- 15.15 h **Energiewende – Überblick
Politik, Akteure, Strategien, Entwicklungen**
Prof. Dr.-Ing. Manfred FISCHEDICK
Vizepräsident und Forschungsgruppenleiter
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- 16.45 h Pause
- 17.00 h **Wutbürger oder Mutbürger?
Die neue Protestkultur auf dem Prüfstand**
Felix BUTZLAFF, M.A.
Göttinger Institut für Demokratieforschung
- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h **„Energetingen“ – eine Politiksimulation
stellt sich vor**
Maximilian KNOGLER
TUM School of Education, München

Samstag, 8. Dezember 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Energiewende: Umsetzungsstrategien und
Umsetzungsprobleme**
- **Akzeptanz von Energiewendeprojekten**
Dipl.-Psych. Irina RAU
Forschungsgruppe Umweltpsychologie,
Standort Magdeburg
 - **Bürgerdialog Energietechnologie
für die Zukunft**
Dr. Hannah BÜTTNER
Senior-Beraterin IFOK GmbH, München
- 11.00 h Pause

- 11.15 h **Beispiel Energiewende Oberland**
Prof. Dr. Wolfgang SEILER
Ehem. Direktor des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung (IMK – IFU), Vorstandsvorsitzender Energiewende Oberland, Garmisch-Partenkirchen
- 12.30 h Mittagessen
- 14.30 h **Einzelaspekte in der Diskussion:**
- **Energiesparen und Energieeffizienz**
Dr. Martin PEHNT
Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH (ifeu)
 - **Wertschöpfung in der Kommune durch die Energiewende**
Dipl.-Geoökologin Katharina HEINBACH
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin
- 16.00 h Kaffeepause
- **Energiewende zentral oder dezentral?**
Dr. Andreas KIEßLING
Political Affairs Corporate Communications, Energy Policy Affairs, E.ON AG
Dr. Eva STEGEN
EWS Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH
- 17.00 h **Abschlussdiskussion mit den Referenten des Nachmittags**
- 18.30 h Abendessen;
Ende der Veranstaltung

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag zum Preis von

35,00 Euro im Einzelzimmer

30,00 Euro im Doppelzimmer

inkl. Frühstück pro Person.

Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, diese Leistung, falls gewünscht, auf der Anmeldekarte zu vermerken.